

## Einverständniserklärung für chirurgische Eingriffe zur Feminisierung des Gesichtes

Am .... / ..... / ..... ist ein chirurgischer Eingriff in der o2 Klinik (Ringlaan 51, 2600 Berchem, Belgien) geplant.

Die Eingriffe werden dem Patienten in einem Angebot zugesendet.

Der geplante operative Eingriff ist der gleiche, der dem Patienten im Angebot zugesendet wurde:

- ja
  - nein: Es müssen einige geringfügige Änderungen am Plan vorgenommen werden, die in der OP-Vorbereitungsdatei des Arztes sorgfältig aufgeschrieben und mit dem Patienten gründlich besprochen werden. ....
- Die Operation wird unter ..... Narkose/Betäubung (wählen Sie: örtlicher Betäubung, örtlicher Betäubung mit Sedierung, Vollnarkose) ausgeführt. Ich als Patient verstehe, dass die Narkose zusätzlich zu den Risiken der Operation ihr eigenes Risiko birgt. Es können allergische Reaktionen auf das örtliche Betäubungsmittel auftreten. Eine örtliche Betäubung mit Sedierung dient dazu, den Eingriff für Sie angenehmer zu gestalten und das Bewusstsein zu schwächen. Obwohl bei vielen Menschen schwache, vorübergehende Symptome auftreten, ist eine Vollnarkose im Allgemeinen sicher. Seltene Komplikationen, die häufiger bei älteren Patienten auftreten, umfassen: vorübergehende geistige Verwirrung, Lungeninfektionen, Schlaganfall, Herzinfarkt, Tod.
  - Die Risiken und Gefahren wurden mir erklärt und ich habe das Gefühl, dass ich über genügend Informationen verfüge, um diese Einverständniserklärung abzugeben. Mir wurde der empfohlene Anästhesieplan erläutert und ich hatte die Gelegenheit, Fragen zu dieser sowie auch zu den anderen Optionen zu stellen. Ich wurde darüber informiert, dass ich bei einem Eingriff mit Vollnarkose am Tag des Eingriffs nicht Auto fahren kann.
  - Die potentiellen Risiken der Gesichtschirurgie umfassen:
    - Dauerhaftes Taubheitsgefühl
    - Änderung der Hautempfindlichkeit und des Gefühls in bestimmten Bereichen (an den Einschnittstellen und den darunter liegenden Bereichen, besonders, aber nicht ausschließlich an der Kopfhaut und am Kinn)
    - Infektion
    - Hypertrophe Narbe (= breite, dicke Narbe)
    - Asymmetrie
    - Nicht ästhetisch Resultat
    - Über-/Unterkorrektur
    - teilweiser Haarausfall (meist vorübergehend)
    - Kinnkorrektur: Fraktur des Unterkiefers (sehr selten)
    - Abschleifen des Adamsapfels: Veränderung der Stimme (sehr selten)
    - Kinnkorrektur: Devitalisierung der unteren Vorderzähne (sehr ungewöhnlich)
    - vorübergehende, teilweise Gesichtslähmung (häufig)

- dauerhafte, teilweise Gesichtslähmung / Paralyse (bei jüngere Patienten extrem selten, bei ältere Patienten eher möglich)
  - Rhinoplastik: Atemprobleme
  - Depression
  - Herunterziehen der Haarlinie: Hautnekrose
  - nach Stirnrekontouring: in bestimmte Richtungen Doppelsehen (vorübergehend oft, bei ältere Patienten manchmal bleibend)
  - Generell besteht ein erhöhtes Risiko für Nerven- und Muskelschäden bei sekundären Operationen, da Narbengewebe aus früheren Operationen den Zugang zum Operationsfeld erschweren kann
- Dr. Bart van de Ven kann ein Typ-1-Stirnrekontouring während der Operation immer in Typ 2, 3 oder 4 umwandeln und vice versa, wenn er zu dem Schluss kommt, dass dies ästhetisch notwendig ist.
  - Als Patient erkenne ich an, dass die erhofften Ergebnisse nicht garantiert oder eingefordert werden können. Es dauert mindestens 6 Monate, bis das Hautgewebe von den Schwellungen und Blutergüssen genesen ist. Eine Heilungszeit von einem Jahr ist erforderlich, bevor eine angemessene Einschätzung der Ergebnisse vorgenommen werden kann.
  - In einigen Fällen ist eventuell eine erneute Operation zur Korrektur nötig. Bei diesem Eingriff fällt dann kein Chirurgenhonorar an. Der Patient muss in diesem Fall nur die folgenden Kosten tragen:
    - Anästhesie
    - Krankenhausgebühren und Übernachtung
    - Spezielle Materialien und Tests

Ich, der Patient, erkläre, dass ich von Dr. Bart van de Ven ordnungsgemäß über meine Operation informiert wurde und autorisiere ihn, die Operation durchzuführen. In dem Gespräch hatte ich die Gelegenheit, über alle Zweifel zu sprechen und diese zu klären, sowie alle für mich nötigen zusätzlichen Informationen zu erhalten. Daher halte ich mich für fähig, die potentiellen Risiken gegenüber der Nützlichkeit und den Vorteilen, die die Behandlung bieten kann, abzuwägen.

Ich verstehe sämtliche Inhalte dieser Einverständniserklärung. Ich habe keine weiteren Fragen und stimme dieser Einverständniserklärung zu.

Die Beziehung zwischen dem Patient und Dr. Bart van de Ven unterliegt belgischem Recht. Jegliche eventuell auftretenden Konflikte werden dem zuständigen Gericht in Antwerpen vorgetragen.

Ich bestätige, dass mir ab dem Datum der Sprechstunde und des Angebots mindestens 15 Tage Bedenkzeit gegeben wurden.

Aktuelles Datum: ..../...../.....

Aktueller Ort: Antwerpen, Belgien

Name des Patienten: .....

Unterschrift des Patienten: .....